

Dieses besagen folgende Worte: «Beginn und Zusammenfassung am Schluss, Wiederholung, Neuheit, Gewinn, Erklärung des Zweckes und Beweis sind die Merkmale bei der Bestimmung des Absehens (s. 197).

200. तत्र प्रकरणाप्रतिपाद्यस्यार्थस्य तदाद्यन्तयोरुपादानमुपक्रमोपसंहारौ । यथा का-  
 5 न्दोग्ये षष्ठे प्रपाठके प्रकरणाप्रतिपाद्यस्याद्वितीयवस्तुन एकमेवाद्वितीयमित्यादवैतदा-  
 त्म्यमिदं सर्वमित्यन्ते च प्रतिपादनम् । Unter diesen (sechs Merkmalen) sind «Beginn»  
 und «Zusammenfassung am Schluss» das Erwähnen des in einem Kapitel vorzufüh-  
 renden Gegenstandes am Anfange und am Ende dieses Kapitels, wie z. B. im sechsten  
 Abschnitt des KĀNDOGJA das Vorführen des im Kapitel vorzuführenden zweitlosen  
 10 Realen am Anfange mit den Worten «Ein einiges, zweitloses» (6, 2, 1) und am  
 Schluss mit den Worten «All dieses ist das dessen Wesensein» (6, 16, 3).

201. प्रकरणाप्रतिपाद्यस्य वस्तुनस्तन्मध्ये पौनःपुन्येन प्रतिपादनमभ्यासः । यथा त-  
 त्रैवाद्वितीयवस्तुनो मध्ये तत्त्वमसीति नवकृत्वः प्रतिपादनम् । Das Vorführen des in einem  
 Kapitel vorzuführenden Gegenstandes zu wiederholten Malen inmitten dieses Kapi-  
 15 tels heisst Wiederholung, wie z. B. ebendasselbst in der Mitte das neunmalige Vor-  
 führen des zweitlosen Realen mit den Worten «Das bist du» (6, 8, 7. 9, 3. 10, 3. 11, 3.  
 12, 3. 13, 3. 14, 3. 15, 3. 16, 3).

202. प्रकरणाप्रतिपाद्यस्य वस्तुनः प्रमाणात्तरेणाविषयीकरणमपूर्वत्वम् । यथा तत्रै-  
 वाद्वितीयवस्तुनो मानात्तराविषयीकरणम् । Neuheit heisst den in einem Kapitel vor-  
 20 zuführenden Gegenstand nicht zum Object eines andern Beweises machen, wie eben  
 daselbst das zweitlose Reale nicht zum Object eines andern Beweises gemacht wird.

203. फलं तु प्रकरणाप्रतिपाद्यात्मज्ञानस्य तदनुष्ठानस्य वा तत्र तत्र श्रूयमाणं प्रयो-  
 जनम् । यथा तत्रैव आचार्यवान्पुरुषो वेद तस्य तावदेव चिरं यावन्न विमोह्ये ऽथ संपत्स्य  
 इत्यद्वितीयवस्तुज्ञानस्य तत्प्राप्तिः प्रयोजनं श्रूयते । Unter Gewinn versteht man den  
 25 hier und dort zu Ohren kommenden Endzweck des Erkennens der in einem Kapitel  
 vorzuführenden Allseele oder des Nachstrebens darnach, wie z. B. eben daselbst als  
 der Endzweck des Erkennens des zweitlosen Realen das Theilhaftigwerden desselben  
 vernommen wird, indem es heisst: «Ein Mann, der einen Lehrer hat, lernt von ihm so  
 lange, bis er sich sagen kann, ich werde erlöst werden und darauf dessen theilhaftig  
 30 werden» (6, 14, 2).

204. प्रकरणाप्रतिपाद्यस्य तत्र तत्र प्रशंसनमर्थवादः । यथा तत्रैव उत तमादेशमप्रा-  
 क्षीर्येनाश्रुतं श्रुतं भवत्यमतं मतमविज्ञातं विज्ञातमित्यद्वितीयवस्तुप्रशंसनम् । Erklärung  
 des Zwecks heisst die hier und da erfolgende Anpreisung des in einem Kapitel Vor-